

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Information Nr. 26 vom 18.08.2026

Fruchtgemüse

Gegenwärtig kann ein Befall mit **Echtem Mehltau** (*Erysiphe sp.* und *Sphaerotheca fuliginea*) **an Gurken** im Unterglasanbau festgestellt werden. Trockenheit und hohen Temperaturen führen schnell zur Ausbreitung. Die blattoberseits anfänglich kleinen, weißen, mehlartigen Punkte erfassen schnell das ganze Blatt und führen zu dessen Absterben. Wichtige vorbeugende Maßnahme unter Glas ist eine hohe Luftfeuchte und das Vermeiden von Zugluft. Strobilurinhalte PSM (Azofin, Fulial, Ortiva) sollten zur Resistenzverhinderung als Kontaktfungizide protektiv eingesetzt werden. Vorbeugend können weiterhin auch Alginure Bio Schutz, Talius, Vivando oder schwefelhaltige PSM zum Einsatz kommen. Bei beginnendem Befall ist eine Behandlung mit Azolfungiziden (Belanty, Dagonis, Score, Topas) sinnvoll. Zur Befallsminderung können mehrmalige Spritzungen mit AQ 10WG, Fungisei/SEIBS 701, FytoSave, Kumar, Limocide. Problad, Romeo, Serenade Aso, Taegro oder Vacciplant sinnvoll sein.

Auch **im Freiland** ist **an Zucchini, Melone und Kürbisgewächsen** ein verstärkter Befall zu finden. Auch hier können je nach Kultur strobilurinhalte PSM (Azofin, Ortiva) oder auch Azolfungizide (Belanty, Dagonis, Score, Topas) eingesetzt werden. FytoSave, Kumar, Romeo, Taegro, Talius, Vivando und andere oder schwefelhaltige Präparate (Kumulus WG, Microthiol WG, Thiopron) müssen vorbeugend eingesetzt werden.

Echter Mehltau **an Tomaten** tritt vorwiegend unter Glas auf. Ein Befall wird durch hohe Temperaturen in Verbindung mit hoher Luftfeuchte begünstigt. Besonders in den Sommermonaten zeigen sich dann die typischen Mehлтаupusteln auf der Blattoberseite, teils auch blattunterseits, jedoch nicht an den Früchten. Vorbeugend bzw. befallsmindernd können AQ 10WG, FytoSave, Kumar, Serenade Aso, Taegro, Talius oder schwefelhaltige Präparate (u. a. Kumulus WG) zum Einsatz kommen. Zur Bekämpfung können im Gewächshaus strobilurinhalte PSM (Azofin, Fulial, Luna Sensation, Ortiva) oder systemisch wirkende Fungizide aus der Gruppe der Azole (Belanty, Dagonis, Topas) eingesetzt werden.

Ebenso ist vorrangig in Freilandbeständen Falscher Mehltau **an Gurken oder anderen Kürbisgewächsen** stark vertreten. Vorhandene Infektionen breiten sich unter günstigen Bedingungen sehr schnell aus. Eine erfolgreiche Bekämpfung ist nur bei Befallsbeginn bzw. vorbeugendem Fungizideinsatz möglich. Falscher Mehltau sollte nicht mit der bakteriellen Eckigen Blattfleckenkrankheit verwechselt werden. Eindeutiges Merkmal für Falschen Mehltau ist der grau-violette Sporenrasen blattunterseits, der sich bei ausreichender Feuchte bildet. Zugelassene bzw. genehmigte PSM bei beginnendem Befall im Freiland sind z. B. Aliette WG, Previcur Energy oder Ranman Top.



Beginnender Befall mit Echtem Mehltau an Gewächshausgurken



Echter Mehltau an Tomaten



Falscher Mehltau an Freilandgurken

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
FUNGIZIDE										
Orondis Vip 13.08.2026 - 10.12.2026 B4 GHS 07; 09	Metalaxyl-M Oxathia- piprolin (FRAC A1/F9)	Radieschen ¹⁾ Rettich ²⁾ (FX)	Weißer Rost (<i>Albugo candida</i>)	-	0,5	400- 600	1/1	-	14 ¹⁾ 21 ²⁾	ab BBCH 41 NW642-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
INSEKTIZIDE										
Sivanto Prime 13.08.2026 - 10.12.2026 B4 GHS 07, 08, 09	Flupyradi- furone (IRAC 4D)	Spinat und ver- wandte Arten (FX)	Blattläuse Weiße Fliege	-	0,625	300-600	1/1	-	3	BBCH 12-41 NB6612; NG371.1189; NG372.1189; NT101-1; NW609-2; NW705; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Salate Rucola-Arten (FX)	Blattläuse	-	0,625	300-600	1/1	-	3	
		Frische Kräuter (ausgenommen Borretsch) (FX)	Blattläuse Weiße Fliege	-	0,625	300-600	1/1	-	3 ³⁾ bzw. 7 ⁴⁾	BBCH 12-49 ³⁾ Frische Kräuter (ausgenommen Liebstöckel, Große und Kleine Brennnessel) ⁴⁾ Liebstöckel, Große und Kleine Brennnessel NB6612; NG371.1189; NG372.1189; NT101-1; NW609-2; NW705; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Nutzung als Baby-Leaf-Salat: Wurzel- und Knollengemüse Blatt- und Stielgemüse Hülsengemüse (FX)	Blattläuse	-	0,625	300-600	1/1	-	3	BBCH 12-18 NB6612; NG371.1189; NG372.1189; NT101-1; NW609-2; NW705; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Blattkohle (ausgenommen Barbarakraut, Sareptasenf) (FX)	Blattläuse Weiße Fliege	-	0,625	200- 1000	1/1	-	3	BBCH 41-49 NB6612; NG371.1189; NT101-1; NW609-2; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Kohlrabi (FX)	Blattläuse	-	0,625	200- 1000	1/1	-	3	BBCH 41-49 NB6612; NG371.1189; NT101-1; NW609-2; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Rhabarber (FX)	Zikaden	-	0,625	300-600	1/1	-	F	nach der Ernte NB6612; NG371.1189; NT101-1; NW609-2; SS110-1; SS2101; SS530; SS610

FX = Freiland
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Änderung von Handelsnamen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde die Handelsbezeichnung geändert:

Zulassungs- Nummer	neue Handelsbezeichnung	alte Handelsbezeichnung
033366-00	Arvalin VoleStop	Wühlmausköder Wuelfel

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeiter: Marlene Engelhardt

Kontakt: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenschutz u. Saatgut
Telefon: 0361 574198-121, Mail: marlene.engelhardt@tllr.thueringen.de